



Newsletter des VCD Baden-Württemberg

Juli 2018

26.07.2018

Liebes VCD-Mitglied,

der Sommer verspricht lang und heiß zu werden. Eine gute Zeit um draußen zu sein, sich mit Freunden zu treffen, Urlaub zu machen und Energie zu tanken. Für VCDler auch eine gute Zeit, um die Aktionen für den Herbst vorzubereiten, wie zum Beispiel den Parking Day, neue VCD-Exkursionen oder andere Projekte, um die Verkehrswende aktiv mitzugestalten.

Darum geht es in diesem Newsletter. Er soll darüber informieren, was in den vergangenen Monaten auf die Beine gestellt worden ist. Kompakt finden sich diese Informationen auch im neuen [VCDdirekt](#). Wenn Sie mehr wissen möchten, dann klicken Sie einfach auf die Links zu den Themen.

Wer das Magazin gerne in gedruckter Form haben möchte, kann es [hier](#) bestellen. Ein Überblick über die Arbeit des VCD in Baden-Württemberg finden Sie [hier](#).

Viel Spaß beim Lesen!

INHALTSVERZEICHNIS

- I. Termine
- II. Exkursionen
- III. Fachtagung „Radschnellverbindungen“
- IV. Projekt Lärmdetektive
- V. Klimaschutz für Lebensqualität
- VI. Mobilitätsgarantie
- V. In eigener Sache

I. TERMINE

16. - 22.9. 2018 Europäische Mobilitätswoche
21.09.2018 Parking Day
29.09.2018 Exkursion nach Tübingen

II. Exkursionen

Regelmäßig bietet der VCD Exkursionen an, damit die TeilnehmerInnen in der Lage sind sich vor Ort unter sachkundiger Anleitung ein eigenes Bild von gelungenen Umsetzungen oder umstrittenen Verkehrsprojekten zu machen.

So testeten rund 30 TeilnehmerInnen auf einer Exkursion in Sommer 2017 das Straßburger Schnellbussystem BRT, die neue grenzüberschreitende Straßenbahnlinie und die beeindruckenden Mobilitätsstationen in Offenburg mit einem eigenen Fahrrad-Parkhaus. Mehr dazu auf Seite 4 im neuen [VCDdirekt](#).

2018 sind Exkursionen nach Tübingen zum Regiostadtbahn Projekt und nach Ulm, wo es gelungen ist, die vierspurige Neue Straße quer durch die Altstadt zurückzubauen, geplant. Mehr dazu auf Seite 12 im neuen [VCDdirekt](#).

Im September 2017 organisierte das Projekt Radschnellwege Baden-Württemberg zusammen mit dem VCD eine [zweitägige Fachexkursion](#) zum Radschnellweg Ruhr RS1 sowie in die niederländische Provinz Gelderland.

Aufgrund des großen Erfolgs erwägt der VCD bei entsprechendem Interesse im Frühjahr 2019 erneut eine Fachexkursion anzubieten. Das könnte Sie interessieren? Dann schicken Sie uns eine [E-Mail](#). Wir halten Sie gerne auf dem Laufenden.

III. Fachtagung Radschnellverbindungen

Radschnellverbindungen haben sich in den Niederlanden längst zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Auch in Deutschland werden die Vorrangsstrecken für RadfahrerInnen mit ihren Vorteilen für Umwelt und Gesundheit immer mehr als ernst zu nehmende Alternative zu bisherigen Autowegen entdeckt.

Auf Einladung des VCD-Projekts Radschnellwege Baden-Württemberg und des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg kamen rund 150 VertreterInnen aus Kommunen, Landkreisen und Verbänden am 29. Juni 2018 in Stuttgart zusammen, um gemeinsam über die nächsten Schritte zur Realisierung von Radschnellverbindungen zu diskutieren.

Haben Sie die Veranstaltung verpasst? [Hier](#) gibt's die Präsentationen zum Nachlesen.

IV. Projekt Lärmdetektive

Landesschatzmeisterin Heidi Sayle hat für die Dritt- und Viertklässler einer Ulmer Grundschule je zwei halbe Vormittage spannende Experimente im Unterricht angeboten. An 14 Stationen konnten die Kinder ganz viel über die Wahrnehmung und Entstehung von Lärm erfahren. SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern waren so begeistert, dass das Projekt nächstes Jahr wiederholt werden soll. Mehr dazu auf Seite 6 im neuen [VCDdirekt](#).

Lust bekommen, mit Lärmdetektiven dem Schall nachzuspüren? Leihen Sie sich den Lärmkoffer <http://www.tag-gegen-laerm.de/laermkoffer> der Deutschen Gesellschaft für Akustik aus. Oder wollen Sie lieber messen, wie es um die Stickoxid-Belastung vor der eigenen Haustür bestellt ist? Dann werden Sie Messspate und [fordern ein Mess-Set an](#) und lesen Sie mehr dazu auf Seite 15 im neuen [VCDdirekt](#).

V. Klimaschutz für mehr Lebensqualität

Ressourcen sind selten unbegrenzt verfügbar. So verhält es sich auch mit den städtischen Verkehrsflächen. Und wenn es um die Neuverteilung knapper Güter geht, dann ist es nicht immer leicht für diejenigen, die etwas „verlieren“. Wie alle durch einen konsequenten Paradigmenwechsel in der Verkehrspolitik an Lebensqualität gewinnen, zeigt das Interview mit Matthias Lieb. Mehr dazu auf Seite 14 im neuen [VCDdirekt](#).

Nicht nur die Flächen, sondern auch die Finanzmittel sind oft knapp. Deswegen müssen die Kommunen gut rechnen, wenn sie eine neue Verkehrspolitik umsetzen. Häufig werden in den Haushaltsplänen der Kommunen die Kosten des Individualverkehrs nicht exakt beziffert. Der VCD Heidenheim hat zu diesem Thema eine interessante Studie vorgelegt. Mehr dazu auf Seite 11 im neuen [VCDdirekt](#).

Wollen Sie das für ihre Kommune auch machen? [Hier](#) erfahren Sie mehr.

VI. Mobilitätsgarantie

Eine langjährige Forderung des VCD: Pendler, die unter den regelmäßigen Verspätungen und Zugausfällen im Nahverkehr leiden, finanziell entschädigen. Der VCD hat einen Vorschlag für eine Mobilitätsgarantie ausgearbeitet, die dem Land vorliegt. Mehr dazu auf Seite 9 im neuen [VCDdirekt](#).

Das Land verlangt Millionenentschädigungen von unpünktlichen Verkehrsunternehmen. Nun ist es an der Zeit, dass etwas davon an die Betroffenen weiterfließt!

Das übergeordnete Ziel ist, die Pünktlichkeit öffentlicher Verkehrsmittel zu verbessern, sodass Entschädigungen überflüssig werden. Zu einer Verbesserung der Lebensqualität durch eine zeitgemäße Mobilität gehört neben der Pünktlichkeitsgarantie auch eine verbesserte Anbindung, beispielsweise zwischen Tübingen und Freiburg (Seite 10), im Großraum Stuttgart (Seite 16), in Ludwigsburg (Seite 18) und in und um Heilbronn (Seite 19).

Und zu guter Letzt wird es in Zukunft auch wichtig sein, den Übergang von einem Verkehrsmittel zum anderen so zu gestalten, dass der Nutzer möglichst bequem und ohne großen Zeitverlust am Ziel ankommt - auch wenn er Bahn, neue Taxidienste und Fahrrad dafür kombiniert. Was heute schon am Markt ist, hat Matthias Lieb getestet. Fazit: Da ist noch Luft nach oben! Mehr dazu? Lesen Sie auf Seite 22 im neuen [VCDdirekt](#).

V. In eigener Sache

Wir möchten Sie mit dem Newsletter über die Aktivitäten des VCD in Baden-Württemberg auf dem Laufenden halten. Vermissen Sie ein Thema oder möchten Sie auf verkehrspolitische Termine in Baden-Württemberg hinweisen? Dann schicken Sie uns bitte eine [E-Mail](#). Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Veranstaltungshinweise!

Gefällt Ihnen die Arbeit des VCD und möchten Sie uns mit Ihrer [Mitgliedschaft](#) oder [Spende](#) unterstützen? Möchten Sie sich vor Ort engagieren? [Hier](#) finden Sie die regionalen Gliederungen des VCD Baden-Württemberg.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr VCD BW-Team

VCD Landesverband Baden-Württemberg e.V. | Tübinger Str. 15 | 70178 Stuttgart | Tel. 0711-60 70 217 | Fax: 0711-60 70 218 | E-mail: info@vcd-bw.de | Impressum: bw.vcd.org